

Ein Schneemann als Botschafter

Empfehlungen zur Durchführung eines Unterrichtsprojekts

Er gehört wie das Schneeballwerfen und Rodeln zu den winterlichen Freuden: der Schneemann. Kinder wie Erwachsene lieben ihn. Sind die Voraussetzungen gegeben, rollen sie das winterliche Weiß mit Begeisterung zu Bällen und Walzen, türmen sie aufeinander und errichten ihn, meist in Gemeinschaftsleistung. Sie gestalten sein Äußeres und verleihen ihm ein liebenswertes, freundliches Aussehen. So ist er für jung und alt seit Generationen ein willkommener Wegbegleiter in der Winterzeit, vorausgesetzt: Es ist genügend Schnee vorhanden. Nun tritt ein völlig anders gestalteter Schneemann leibhaftig in der Nordpfalz auf, überaus groß und sehr gewichtig, nicht aus Schnee geschaffen und nicht an eine Jahreszeit gebunden. Er fürchtet um seine Existenz und die seiner Artgenossen.

Dieser, von der Schriftstellerin, Künstlerin und Illustratorin Root Leeb geschaffene Schneemann, könnte in einem Unterrichtsprojekt der Klassen drei bis sechs Einzug halten.

Seine Botschaften sind unmissverständlich: Er tritt ein für eine saubere Umwelt und eine geschützte Natur. Er sorgt sich um die Erderwärmung und den daraus resultierenden Klimawandel. Er appelliert an die Menschheit, alles zu tun, um nachfolgenden Generationen ein lebenswertes Dasein zu sichern. Diese Botschaften stimmen mit schulischen Bildungs- und Erziehungszielen überein. In Grundschulen beschränkt sich der respektvolle Umgang mit der Natur, besonders mit Lebewesen, eher auf die heimatliche Region. Bezüglich der Umweltverschmutzung erwähnt der rheinland-pfälzische Lehrplan für den Sachunterricht Müllvermeidung und Mülltrennung, den „sauren Regen“ und empfiehlt, Waldsäuberungsaktionen durchzuführen. In den Klassen fünf und sechs lernen Schülerinnen und Schüler den tropischen Regenwald kennen. Sie erfahren von seiner Bedeutung für das Weltklima und den Folgen der Abholzung.

Unabhängig der Themen, die im Unterricht behandelt werden, sind die Kinder der Grundschule wie in der Orientierungsstufe durch die Medien mit den brennenden Fragen der Zukunft unseres Planeten vertraut. Ihr Wissen ist verständlicherweise vordergründig und geht nicht in die Tiefe, doch einige Problemfelder sind ihnen bekannt: die Verschmutzung der Meere, die Abholzung der Regenwälder, die Verschmutzung der Luft durch Abgase. Sie wissen, dass bei den Demonstrationen „Fridays for future“ Schülerinnen und Schüler auf Straßen und Plätzen für den Klimaschutz protestieren.

Der Schneemann legt den Finger in die Wunde. Er nennt die Probleme beim Namen, macht die Kinder darauf aufmerksam, will aber keine Ängste verbreiten. Er wird zum Symbolträger, zum Botschafter für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz. Mit ihm lassen sich die genannten Problemfelder in Wort und Bild sichtbar machen, gegebenenfalls altersstufengerecht in einigen Unterrichtsstunden oder einem Unterrichtsprojekt thematisieren.

Fantasie und Sprachgestaltung haben bei der Durchführung eines solchen Projekts höchste Priorität. Der Dialog mit dem Umwelt-Botschafter weckt und fördert ein kreatives mündliches wie schriftliches Sprachgestalten.

In den folgenden Ausführungen möchte ich, mitunter aufzählend, mit einigen Vorschlägen zur Durchführung eines Schneemann-Projekts anregen, wie immer man es auch schulintern benennen mag.

Mündliches Sprachgestalten

Dialoge : Der Schneemann im Gespräch mit einem Menschen, einem Tier - freier Dialog – gebundener Dialog (Stichworte auf seinem Zettel)

Gespräche des Schneemanns mit Gruppen (Schulklasse)

Einzelvortrag eines Schneemanns (ein Kind übernimmt seine Rolle)

Schriftliches Sprachgestalten

Fantasiegeschichten (auch themenzentrierte Zeichnungen, Fotos sind geeignete Schreibanlässe) - Reizwortgeschichten (z.B. Schneemann –

Wanderer- Abfälle) - Dialoge schreiben – Die Kinder schlüpfen in die Rolle des Schneemanns und erzählen in der Ich-Form. Den Anfang einer Geschichte in einigen Sätzen vorgegeben, die Schüler führen die Handlung weiter oder: Nur die Satzsätze sind angegeben. Wie fängt die Geschichte an, wie geht die Handlung weiter? - Fantasiegeschichten, etwas abweichend vom Thema: „Der Schneemann - ein Pechvogel“. Bei seinen Reisen wird sich wegen seines Gewichts und seiner Größe Kurioses ereignen, doch alles wendet sich wieder zum Guten. – Gedichte schreiben (sehr anspruchsvoll – Hilfe geben: ein Wort anführen, z.B. Schmutz, Kinder suchen das zum Inhalt passenden Reimwort: Schutz oder schützen – nützen- besser geeignet und wesentlich einfacher: lustige Gedichte zum Schneemann) - Elfchen schreiben. Zur Erläuterung: Elfchen sind Gedichte ohne Reim. Sie bestehen aus fünf Verszeilen mit insgesamt elf Wörtern. Ein Beispiel:

Weiß

Der Schneemann

Ich bewundere ihn

Wir vermüllen die Erde

Schrecklich

Die elfjährige Lotta aus Speyer hat dieses Elfchen für den Schneemann geschrieben.

Bildnerisches Gestalten

Fast alle situationsbezogenen Sprech-und Schreibanlässe lassen sich bildnerisch gestalten (auch mit Sprechblasen) – Collagen

Situationsbezogene Anregungen für den Unterricht

Der Schneemann stellt sich vor oder wird vorgestellt

Große Fotografie - Warum ist er anders als andere Schneemänner? - Sein Gewicht: Wie viele Mal würdest du in ihn hineinpassen? (Vergleiche mit anderen Gewichten von Menschen oder Tieren) - Was sagt uns sein „Innenleben“ aus? - seine Sorgen- seine Botschaften

Begriffsklärung: Botschafter

Länder/Staaten entsenden Botschafterinnen und Botschafter in andere Länder. Sie vertreten ihre Regierungen/Länder. Auch wir teilen Botschaften mit (Beispiele nennen)- Botschaften: Besondere Nachrichten, Mitteilungen

Das Betrachten des Schneemanns löst bei den Kindern zunächst Erstaunen aus, eventuell Befremden, gewiss aber auch Heiterkeit.

Die ersten Begegnungen mit ihm im Unterricht sind so zu gestalten, dass die Kinder ihn und seine Botschaft ernst nehmen und **Zuneigung** empfinden.

Anregung: Die Kinder sollten dem Schneemann **einen Namen geben**.

Ein Brief des Schneemanns trifft in der Klasse ein (Er klagt: „Gibt es bald keine Schneemänner mehr?“ – Er stellt sich und seine Botschaften vor)

An seinem Standort und in der Umgebung

Tiere des Waldes versammeln sich in der Nacht vor ihm

Der Schneemann stellt sich den Tieren vor, berichtet von seinem Inneren aus Papierabfällen – Initiative der Tiere: Abfälle im Wald sammeln - Neben dem Schneemann türmt sich ein Abfallhaufen auf – Das Eichhörnchen: „Damit könnte ich vier Kobel bauen!“ Das Wildschwein: „Das solltest du besser nicht tun!“ – Fantasivolle Fortsetzung

Besuch in einer Schulklasse der Umgebung

- a. Der Schneemann steht Rede und Antwort
- b. Die Kinder berichten ihm in einem Brief über ihre Aktivitäten (eventuelle Aktionen zum Tierschutz – Waldsäuberungsaktion – sauberer Schulhof – Frühstücksdosen statt Brotpapier oder Plastikhüllen)

Im Wald

Er steht im heimischen Wald vor abgestorbenen Bäumen – spricht mit einem Förster

Im Straßenverkehr

- a. Er will die Straße überqueren – Auto hinter Auto – Die Abgase schwärzen ihn
- b. Er ist mit dem Fahrrad unterwegs, schlängelt sich zwischen den stehenden Autos hindurch

Begegnung mit einem „herkömmlichen“ Schneemann

Er begegnet im Winter unserem „gewöhnlichen“ Schneemann. Die beiden unterhalten und vergleichen sich. Sie steigen nebeneinander auf eine Waage, deren Zeiger bei unserem Schneemann gewaltig ausschlägt. (Zeichnung!)

Demonstration der Schneemänner

In großer Anzahl ziehen sie durch die Straßen - Plakataufschriften (von den Kindern zu gestalten) - Unser Aus! - Rettet uns! – Rettet die Schneemänner – Gibt es uns bald nicht mehr? – Er führt in der ersten Reihe die Demo an, überragt seine Artgenossen - eventuell demonstrieren auch Kinder mit den Schneemännern

Fahrrad-Demo der Schneemänner - Er fährt voraus

Der Schneemann auf Weltreise

(Er reist umwelt-und klimafreundlich)

Im tropischen Regenwald Südamerikas

- a. Gespräch mit den Tieren (Jaguar, Tapir, Papagei, Affe) – Sie klagen über das Abbrennen des Regenwalds

b. Er steht vor brennenden Bäumen - spricht mit den Brandstiftern, Holzfällern

c. Er steht vor Bohrtürmen (Ölgewinnung) - trifft Goldsucher

b. Er trifft Farmer am Rande von Plantagen (Monokulturen)

Am Meer irgendwo

Er steht am Ufer vor angeschwemmtem Müll – im Wasser Abfälle, Plastiktüten
– Gespräch mit besorgten Fischern

In der Arktis und Antarktis

Begegnung mit einem Eisbären - Der Eisbär klagt - Am Südpol klagen die
Königspinguine

In der Wüste

a. Er weilt in einer Flussoase - ein Bächlein führt nur noch wenig Wasser - Die
Quelle versiegt bald - Er spricht mit Oasenbewohnern

b. Er weilt bei Wüstenbewohnern (Zelte) – Sie warten verzweifelt auf Regen
(ganz selten regnet es in der Wüste – bald überhaupt nicht mehr)

Besuch auf dem Mond

Er schaut auf die Erdkugel, erfreut sich an ihrer Schönheit, am leuchtenden
Blau der Meere, am Braun der Hochgebirge. Dann wird er nachdenklich, schaut
hinter sich: Wird es auf der Erde auch einmal so aussehen wie hier auf dem
Mond, trostlos, leer, öde, ohne Wachstum? (Zeichnung: schöner Farbkontrast:
das leuchtende Weiß vor den Braun-und Geldtönen der Mondlandschaft)

Die Wünsche des Schneemanns (eher an Zeichnungen orientiert)

- a. Er steht inmitten einer blühenden Wiese, umgeben von Bienen, Käfern, Schmetterlingen
- a. Er steht am Meer (sauberes Wasser, sauberer Strand)
- c. Intakter Regenwald -grüne Wand mit zahlreichen Regenwaldtieren
- d. Straßenverkehr in einer Stadt- viele Fahrräder , zwei Autos

Brief an den Schneemann

Schülerinnen und Schüler schreiben abschließend einen Brief an ihn. Was wünschen sie ihm?

Weitere Anregungen zum Bildnerischen Gestalten

- a. Er weilt am selben Ort, in einer Landschaft, die in den vier Jahreszeiten erscheint (kein direkter Bezug zum Thema) – vier Bilder
- b. Er wird von den Kindern an seinem wahren Standort (Nordpfalz) oder woanders je nach Jahreszeit geschmückt : Frühlingsblumen - Sommerblumen (Sonnenblumen) Herbstlaub, Früchte, Trauben - Winter (Vogelhäuschen mit Vögeln) - kein direkter Bezug zum Thema - vier Bilder

Diese Bilder dokumentieren ihn als **Vierjahreszeiten-Schneemann**.

Sollten Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, das empfohlene Projekt mit einer Schulklasse durchführen, werden Sie im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern die Lebensgeschichte des Schneemanns mit weiteren Ideen bereichern.

Über diese E-Mail-Adresse sind Root Leeb und der Schneemann zu erreichen:

atelier@root-leebe.de

Mit freundlichen Grüßen

Edenkoben, im November 2021

Hans-Joachim Schatz

